

Q-104.115 - Statisches Laufwerksmapping anstatt Z:

Q-104.115 - Statisches Laufwerksmapping anstatt Z:

aus Tobit KB importiert - vom 24.03.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie kann das Laufwerksmapping, das beim Starten des Tobit InfoCenter PC dynamisch angelegt wird (Z:), fest auf einen ganz bestimmten Laufwerksbuchstaben gesetzt werden?

Antwort

Standardmäßig wird das Verzeichnis »DAVID« als Netzwerkfreigabe innerhalb des Verzeichnisdienstes oder der gemeinsamen Arbeitsgruppe unter dem entsprechenden Servernamen zugänglich gemacht. Benutzer mit lokalen Hauptbenutzerrechten können aus dieser Netzwerkfreigabe im Verzeichnis »...\CLIENTS« die SETUP.EXE ausführen und somit selbstständig das Tobit InfoCenter PC installieren. Sollte dies unmittelbar aus der Netzwerkumgebung und somit über den UNC-Pfad geschehen und existiert kein permanentes Laufwerksmapping auf diesem Client für die Freigabe »DAVID« so wird standardmäßig dynamisch der Laufwerksbuchstabe Z: hierfür verwendet.

Zwei Optionen stehen Ihnen offen, dies zu umgehen:

1. Der Benutzer legt selbstständig vor Installation des Tobit InfoCenter PC ein permanentes Laufwerksmapping über die Netzwerkumgebung an oder
2. Sie erzeugen ein kleines Script mit dem Inhalt
»NET USE M: \\SERVERNAME\DAVID« und speichern dies im Serververzeichnis
»WINNT\SYSVOL\SYSDVOL\Domäne\SCRIPTS« ab.
In der Benutzerverwaltung hinterlegen Sie beim jeweiligen Benutzer die MAPPING.CMD als Anmeldescript. Es muss nur die MAPPING.CMD eingetragen werden, kein Pfad, da die eingetragene Datei automatisch im genannten Verzeichnis gesucht wird. Das Verzeichnis entspricht der Serverfreigabe »Netlogon«.

Jetzt wird bei jedem Benutzer der sich anmeldet dieses Script ausgeführt, wodurch das Laufwerksmapping dauerhaft erzeugt wird.